

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT

Zu Punkt **7.24**

der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
27.6.2024



05.06.2024

Antrag an das Österreichische Wirtschaftsparlament, Sitzung am 27.06.2024, betreffend

UNTERZEICHNUNG EINES FAIRNESS-ABKOMMENS DER FRAKTIONEN IM ZUGE DER WAHLAUSEINANDERSETZUNG

Begründung:

Im Zuge einer Wahlauseinandersetzung werden die Fraktionen wieder deutlicher politische Positionen beziehen und dabei auch auf Unterschiede zu den anderen Fraktionen hinweisen. Damit dabei aber die Zusammenarbeit im Sinne der österreichischen Wirtschaftstreibenden nicht leidet, laden wir die Delegierten der einzelnen Fraktionen ein, sich für die Unterzeichnung eines Fairnessabkommens auszusprechen.

Dieses Fairnessabkommen soll unter anderem folgende Punkte beinhalten:

- Alle Fraktionen begegnen einander respektvoll und auf Augenhöhe
- Es gibt keine Einflussnahme auf einzelne Mandatar:innen und Kandidat:innen, doch für eine andere Fraktion zu kandidieren
- Auf das Einsammeln von Wahlkarten durch die Wähler:innengruppen wird verzichtet
- Die Wähler:innengruppen unterstützen das Versenden der Wahlkartenanträge durch die WKO und verzichten im Gegenzug auf eigene Formulare zum Wahlkartenantrag
- Das am Wahltag publizierte Wahlergebnis gibt die tatsächlichen Stimmen einer Wähler:innengruppe wider. Stimmenzuzählungen werden gesondert ausgewiesen.

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



Die Fraktion der Grünen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Um die Wahlauswahl einander zu gestalten, wird in den nächsten Wochen ein Fairnessabkommen ausformuliert und von Vertreter:innen der Fraktionen unterschrieben, um im Interesse der Österreichischen Unternehmen eine gute Zusammenarbeit bis zu WK-Wahl 2025 zu gewährleisten.

Für die Fraktion der Grünen Wirtschaft:

Sabine Jungwirth

Anja Haider-Wallner

Christine Seemann

Georg Kaltschmid

Hans Arsenovic

Markus Ertel

Rita Newman